

Stadt Landsberg- Ortschaftsrat Hohenthurm

Protokoll

der ordentlichen öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Hohenthurm vom 05.02.2024,
Gemeindezentrum Hohenthurm

Beginn: 18.00 Uhr

anwesende Ortschaftsratsmitglieder: Herr Lehmer
 Herr Seidowski
 Herr Friedrich
 Herr Arzt
 Frau Hahn
 Herr Wolff

entschuldigste Ortschaftsratsmitglieder: Frau Kaiser

TOP 1 : Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Seidowski eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Es wird festgestellt, dass ein Bürger als Gast anwesend ist.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Es wird Beschlussfähigkeit festgestellt. Es nehmen 6 Ortschaftsräte an der Sitzung teil.

TOP 3: Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig und somit wie nachstehend angenommen.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung
4. Bestätigung des Sitzungsprotokolls öffentlicher Teil vom 11.12.2023
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen der Ortschaftsräte
7. Informationen aus dem Stadtrat
8. Sonstige Informationen/Anfragen

TOP 4: Bestätigung des Sitzungsprotokolls öffentlicher Teil vom 11.12.2023

Das Sitzungsprotokoll wird einstimmig beschlossen.

TOP 5: Einwohnerfragestunde

keine Fragen

18.10 Uhr Herr Barth nimmt an der Sitzung teil.

TOP 6: Anfragen der Ortschaftsräte

Herr Arzt: Mahnt zum wiederholten Mal die Beseitigung der Schlaglöcher im Rosenfelder Weg, ab Einmündung Niemberger Weg bis zum Grundstück Mandel, an. Der Verzug führte mittlerweile zu noch größeren Schäden und damit zu Kostensteigerungen. Mittlerweile sind auch erhebliche Schlaglöcher im Döcklitzer Weg, Braschwitzter Weg und Friedhofsweg festzustellen, welche umgehend zu beseitigen sind.

Gesamter Ortschaftsrat: Der Umgang der Verwaltung hinsichtlich der Abarbeitung bereits seit Monaten offener Protokollpunkte ist völlig unzureichend. Trotz wiederholter Aufforderungen antwortet die Verwaltung nicht in angemessener Frist und inhaltlich auf Fragen der Ortschaftsräte. Wann werden die offenen Fragen beantwortet?

Herr Wolff fragt, wann der längst überfällige Bau des Regenrückhaltebeckens an der B100 umgesetzt wird.

Herr Lehmer: Informiert über die defekte Straßenlampe im Mölbitzer Weg (Ecke Haus 13/14/15 zu Haus 16/17).

TOP 7: Informationen aus dem Stadtrat

Herr Seidowski berichtet.

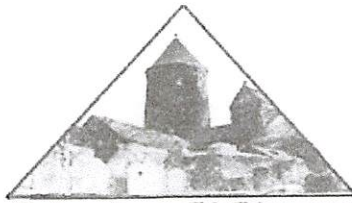
TOP 8: Sonstige Informationen

Herr Seidowski informiert über den gewaltsam geschaffenen Zugang zum ehemaligen Gasthof Gehre und über offene Fenster im Schloss. Hier sind im Rahmen der Gefahrenabwehr ggf. Maßnahmen durch die Verwaltung zu treffen. Weiterhin informiert Herr Seidowski über ein Schreiben des Kultur- und Heimatgeschichtsverein betreff der Dorfteiche in Hohenthurm. Das Schreiben wird dem Protokoll als Anlage beigelegt. Der Ortschaftsrat bittet die Verwaltung um die Beantwortung der Anfrage.

Herr Seidowski schließt die öffentliche Ortschaftsratssitzung um 18.35 Uhr.

Wilfried Seidowski
Ortsbürgermeister

Frank Friedrich
Protokollant



Kultur- und Heimatgeschichtsverein Hohenthurm e. V.

An den Ortschaftsrat Hohenthurm

Hohenthurm, 31.01.2024

Sehr geehrter Herr Seidowski,

Betr.: Dorfteiche in Hohenthurm

Die Vertreter des Kultur -und Heimatgeschichtsverein Hohenthurm werden von besorgten Bürgern angesprochen, wie verschilft und zugewachsen die Dorfteiche im Ort sind (zu einem die Zwillingssteiche Ortseinfahrt und der Teich am Wohngebiet bei NP Einkaufsmarkt) und die so gar nicht zu einem gepflegten Dorfbild passen. Die Sorge geht mit Recht so weit, dass durch zündeln das trockene Schilf in Brand gesetzt werden kann und das Umfeld in unmittelbarer Gefahr ist, z. B. durch Funkenflug. Dieser Zustand besorgt auch den Verein, da er sich in seiner Satzung mit verantwortlich fühlt, Kulturgüter, zu denen auch die Teiche gehören, zu bewahren.

Da die Teiche zum Eigentum der Stadt Landsberg gehören, sehen wir als Verein keinen Handlungsspielraum und müssen die Bürger vertrösten.

Diese Situation ist für uns als Verein sowie den Bürgern in Hohenthurm nicht nachvollziehbar und drängen auf eine Zustandsanalyse mit Festlegung geeigneter Maßnahmen die Teiche zu retten.

Im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützt der Verein die Aktivitäten zur Rekultivierung der Teiche.

Der Kultur- und Heimatgeschichtsverein bittet daher den Ortschaftsrat dieses Anliegen gegenüber der Stadt Landsberg vorzutragen und um Lösungen zu finden, bis hin zur Einplanung von entsprechenden Haushaltsmitteln.

Mit freundlichen Grüßen


Im Auftrag

Vorstand des Kultur- und Heimatgeschichtsverein Hohenthurm e. V.